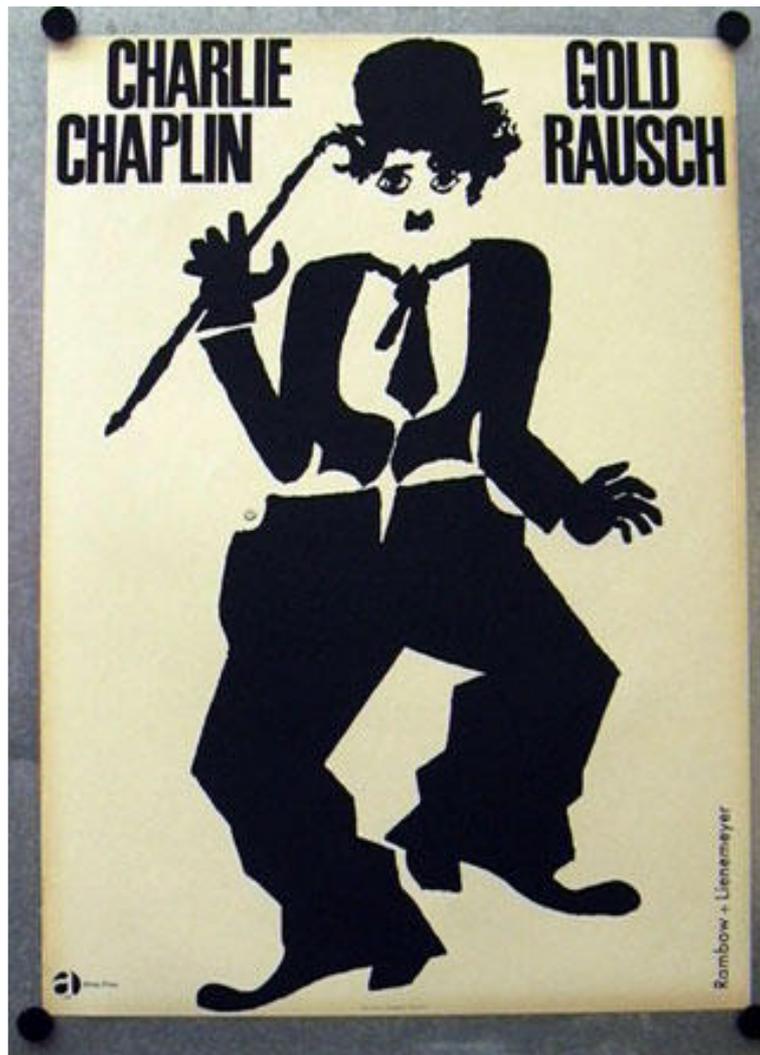


*Kultur*

*Kreis* im Förderverein

Gemeindepflegehaus Härten, Kusterdingen

---



*Live am Klavier begleitet von  
Hans-Jörg Lund*

**Sonntag, 11. Februar 2007, 19.00 Uhr,  
Gemeindepflegehaus Härten, Kusterdingen**

# *Charlie Chaplins Goldrausch*

„**Goldrausch**“, **Chaplins** größtes Meisterwerk gilt noch heute als der Kino-Klassiker. Von einem internationalen Fachgremium wurde er im Rahmen der Brüsseler Weltausstellung zu den zwölf besten Filmen weltweit gewählt.

Charlie gerät hier in seiner Rolle des kleinen Tramp in das Goldfieber von Alaska (1898). Völlig unzureichend ausgerüstet, von den Gefahren der Eiswüste bedroht, kann er sich in eine einsame Hütte retten, wo er sich mit zwei weiteren Goldgräbern auseinandersetzen muss. Nach zahlreichen bedrohlichen, zum Teil auch grotesken Wechselfällen kommt er schließlich nicht nur zu sagenhaftem Reichtum, sondern findet seine Freundin Gloria auf der Heimfahrt als blinder Passagier wieder.

Fünfzehn Monate arbeitete Chaplin mit einem Budget von 500.000 Dollar an diesem Film, dessen berühmteste Szenen Filmgeschichte geschrieben haben. Die Idee, aus Hunger die eigenen Schuhe zu essen oder der Tanz der Brötchen auf zwei Gabeln waren schnell so beliebt, dass einige Kinobesitzer diese Szenen am Ende der Vorführung wiederholten. Innerhalb eines einzigen Jahres hatte "Goldrausch" das Vierfache seiner Produktionskosten eingespielt. 1942 überarbeitete Chaplin den Film, nahm alle Zwischentitel heraus, sprach einen Kommentar hinzu und unterlegte seine eigene Musik. Obwohl der Film inzwischen 17 Jahre alt war, übertraf der Erfolg dieser Version noch die Urfassung von 1925.

Über "Goldrausch" ist Chaplins Aussage überliefert: "Mit diesem Film möchte ich in Erinnerung bleiben".

**Hans-Jörg Lund**, geb. in Stuttgart, Musikstudium. In der Region bekannt ist er als Lehrer, Musikpaedagoge, Pianist, Bassist und als Sänger im Bereich Klassik und Jazz, sowie als virtuoser Begleiter von Stummfilmen u.a. im Mössinger Kino.

Seit 1980 Stummfilmbegleitungen und Workshops (u.a. Filmakademie und Stummfilmfestival des SWR) in Deutschland und Italien.

Bei der Filmvorführung am 11. Februar im Gemeindepflegehaus Härten in Kusterdingen benutzt Hans-Jörg Lund die alte Fassung des Films – zwei große Filmrollen auf zwei alten Filmprojektoren, die durch ihr gemütliches Rattern noch etwas Nostalgie transportieren helfen.

„Lund verfügt über ein unermessliches Repertoire an Stücken unterschiedlichster Musikrichtungen, die er mit großer Einfühlung dem Handlungsablauf zuordnet“.

(Gea Reutlingen)

Infos: [hansjoerglund@aol.com](mailto:hansjoerglund@aol.com)

Herzliche Einladung!

Für den Kulturkreis Hermann Liske